

Private Krankenversicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten



CONCORDIA
Krankenversicherungs-AG

Unternehmen: Concordia Krankenversicherungs-AG
Deutschland

BaFin-Registrierungs-Nr.: 4118

Tarif KTG

Sie erhalten in diesem Informationsblatt einen kurzen Überblick über Ihren Versicherungsschutz im Tarif KTG. Diese Informationen sind nicht abschließend. Einzelheiten Ihres Krankenversicherungsvertrags erhalten Sie von uns in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Krankentagegeldversicherung, bestehend aus Teil I (Musterbedingungen MB/KT 2013), Teil II (Tarifbedingungen TB/KT) und Teil III (Tarifbedingungen für den Tarif KTG), dem Versicherungsantrag und dem Versicherungsschein. Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Es handelt sich um eine private Krankentagegeldversicherung. Sie zahlt Ihnen nach Ablauf der Karenzzeit das vereinbarte Krankentagegeld für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit.



Was ist versichert?

- ✓ Krankentagegeld für jeden Tag einer vorübergehenden, vollständigen Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch, Fehlgeburt und Entbindung.
- ✓ Krankentagegeld während einer Wiedereingliederung bei Arbeitnehmern.
- ✓ Krankentagegeld während einer Teilarbeitsunfähigkeit bei Selbstständigen/Freiberuflern.



Was ist nicht versichert?

- ✗ Auf Vorsatz beruhende Arbeitsunfähigkeit.
- Weitere Einschränkungen der Leistungspflicht finden Sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Krankentagegeldversicherung (MB/KT 2013, TB/KT), insbesondere in § 5 MB/KT 2013.



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Sie sind verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeit dem Versicherer spätestens am Tag des vereinbarten Leistungsbeginns anzuzeigen und eine fortdauernde Arbeitsunfähigkeit in 14-tägigen Abständen nachzuweisen.
- ! Bei Entziehungs- und Entwöhnungsmaßnahmen werden 80 % des vereinbarten Krankentagegeldes gezahlt, wenn der Versicherer die Leistungen vor Beginn der Maßnahme schriftlich zugesagt hat.
- ! Bei Kur- und Sanatoriumsbehandlungen sowie Rehabilitationsmaßnahmen wird das Krankentagegeld gezahlt, wenn der Versicherer die Leistungen vor Beginn der Maßnahme schriftlich zugesagt hat.
- ! Bei einer im unmittelbaren Anschluss an eine vollständige Arbeitsunfähigkeit bestehenden Teilarbeitsunfähigkeit bei Selbstständigen/Freiberuflern von mindestens 50 % wird 50 % des vereinbarten Krankentagegeldes längstens für 28 Tage gezahlt.

Einzelheiten finden Sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Krankentagegeldversicherung (MB/KT 2013, TB/KT), insbesondere in den §§ 4 und 5 MB/KT 2013 sowie im Tarif KTG.



Wo bin ich versichert?

- ✓ Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Deutschland.
- ✓ Im europäischen Ausland besteht Versicherungsschutz für die Dauer einer medizinisch notwendigen stationären Heilbehandlung in einem öffentlichen oder privaten Krankenhaus sowie bei ambulanten Behandlungen, wenn und solange die versicherte Person nachweislich wegen Transportunfähigkeit die Rückreise nicht antreten kann.
- ✓ Außerhalb Europas besteht Versicherungsschutz für die Dauer einer medizinisch notwendigen stationären Heilbehandlung in einem öffentlichen oder privaten Krankenhaus.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Vor Vertragsschluss wird eine Gesundheitsprüfung durchgeführt. Daher müssen Sie alle vom Versicherer geforderten Angaben zu durchgemachten oder bestehenden Beschwerden und Erkrankungen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten.
- Auf Verlangen müssen Sie dem Versicherer während der Vertragslaufzeit jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder der Leistungspflicht und ihres Umfangs erforderlich ist.



Wann und wie zahle ich?

- Der Beitrag ist ein Monatsbeitrag und ist am Ersten eines jeden Monats fällig.
- Den ersten Beitrag müssen Sie, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde, unverzüglich nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins zahlen.
- Verspätete Beitragszahlungen können zum Verlust des Versicherungsschutzes führen und ein außerordentliches Kündigungsrecht des Versicherers begründen.
- Die Beiträge müssen Sie an die vom Versicherer zu bezeichnende Stelle entrichten.



Wann beginnt und wann endet die Deckung?

- Wann der Versicherungsschutz beginnt, ist im Versicherungsschein angegeben. Versicherungsbeginn ist jedoch nicht vor Abschluss des Versicherungsvertrages.
- Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- Der Versicherungsschutz endet, wenn die versicherte Person stirbt, berufsunfähig ist, Altersrente bezieht oder ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Europäischen Union, im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz aufgibt.



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

- Sie können das Versicherungsverhältnis zum Ende eines jeden Versicherungsjahres kündigen. Das Versicherungsjahr ist mit dem Kalenderjahr identisch. Hierbei gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten.
- Erhöhen sich die Beiträge ohne Änderung des Leistungsumfangs, können Sie Ihren Vertrag für die betroffene versicherte Person innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung außerordentlich kündigen.